

FACHTAGUNG

Crystal in Sachsen-Anhalt: Neue Droge – neue Antworten.(?)

TERMIN	Donnerstag, den 26.06.2014, 09:30 – 16:30 Uhr
ORT	Büro- und Tagungs-Center Magdeburg, Rogätzer Str. 8, 39106 Magdeburg
VERANSTALTER	LS-LSA in Kooperation mit dem Landespräventionsrat Sach- selen-Anhalt
ZERTIFIZIERUNG	7 Fortbildungspunkte (Kat. A), Reg.-Nr. 2014-8394, Ärzttekammer Sachsen-Anhalt

Inhalt

Crystal (Methamphetamin) ist keine „Monsterdroge“: Die deutsche Konsumentenwirklichkeit sieht anders aus als die in USA. Die v.a. durch die Medien verbreiteten US-amerikanischen Schreckensbilder haben fatale Folgen: Die Bilder lösen bei Erziehungsverantwortlichen häufig Panik aus, die sinnvolle pädagogische Reaktionen behindert. Die Crystal-Konsumierenden selbst unterschätzen vielfach die enormen Gesundheitsrisiken: „So schlimm wie auf den Bildern sieht keiner aus, den ich kenne.“

Aber wie äußern sich die schädlichen Wirkungen von Crystal? Welche Anzeichen für Crystal-Konsum können Praktiker in psychosozialen Arbeitsfeldern erkennen? Welche Konsumenten-
gruppen gibt es? Wie müssen sich Hilfeangebote auf die besonderen Bedarfe von Crystal-
Konsumierenden einstellen, um Betroffene zu erreichen und von ihnen akzeptiert zu werden?

In welchem Ausmaß ist Sachsen-Anhalt betroffen? Und wie müssen Prävention und frühe In-
tervention der Crystal-Problematik begegnen?

Zu diesen Fragen trägt die Tagung Informationen aus aktueller Forschung und Praxis zusam-
men. Insbesondere die Neurotoxizität von Crystal birgt erhebliche Gesundheitsgefahren und
Risiken der Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit. Daher wendet sich die Tagung an Leistungs-
träger und -erbringer aus Jugendhilfe, Schule, Gesundheits- und Suchthilfe, Arbeitsverwaltung
und Justiz in Sachsen-Anhalt.

ORGANISATORISCHES

TEILNAHMEGEBÜHR 20 € bitte auf folgende Bankverbindung überweisen:
Volksbank Magdeburg eG; BIC GENODEF1MD1
IBAN DE61810932740001670999

VERWENDUNGSZWECK
Name des Teilnehmenden, Kennwort „Crystal“

Fahrkosten werden nicht erstattet.
Tagungsgetränke werden gereicht, Mittagessen auf eigene Kosten ist im Hause möglich.

KONTAKT Halberstädter Str. 98 ■ 39112 Magdeburg
Tel. (0391) 5 43 38 18 ■ Fax (0391) 5 62 02 56
info@ls-suchtfragen-lsa.de ■ www.ls-suchtfragen-lsa.de

FACHTAGUNG Crystal in Sachsen-Anhalt: Neue Droge – neue Antworten.(?)

PROGRAMM

09:00-09:30	Ankommen
09:30-09:50	Begrüßung und Grußworte: Dr. Gabriele Girke, Vorsitzende der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im LSA e.V. Prof. Dr. Ulf Gundlach, Staatssekretär Innenministerium, Vorsitzender des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt Dr. Gabriele Theren, Referatsleiterin Ministerium für Arbeit und Soziales des LSA
09:50-10:30	Methylamphetamin – Problemsicht aus der Perspektive der Notfallmedizin Dr. Hendrik Liedtke, CA Klinik f. Anästhesie u. Notfallmedizin, St. Elisabeth u. St. Barbara Halle
10:30-10:45	Zur Rauschgiftlage aus Sicht der Polizei Stephan Schröder, Dezernatsleiter LKA Sachsen-Anhalt
10:45-11:10	Die Crystal-Problematik aus Sicht von Suchtberatung und –prävention Helga Meeßen-Hühne, LS-LSA
11:10-11:30 Kaffeepause	
11:30-12:15	Amphetamin und Methamphetamin – Konsumentengruppen und Ansatzpunkte für präventive Maßnahmen - Studienergebnisse Sascha Milin, Zentrum f. Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) d. Universität Hamburg
12:15-12:40	Crystal-Meth - Einblicke in den Lebens- und Konsumalltag...- Studienergebnisse Prof. Gundula Barsch, Hochschule Merseburg
12:40-13:40 MITTAGSPAUSE - PRESSEGESPRÄCH	
13:40-14:10	„Ich fühl mich wie ein Splitter“ - Interviews mit Crystalkonsumenten in Dessau-Roßlau Susen Thielemann, Koordinatorin für Suchtprävention und Konfliktbewältigung, und Renate Stark, Streetworkerin; Jugendamt Dessau-Roßlau
14:10-14:45	Kind im Rausch - Abusus von illegalen Drogen in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin" Dr. med. Volker Thäle, Leitender Oberarzt Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe, Universitätsklinikum Halle (Saale), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
14:45-15:05 KAFFEEPAUSE	
15:05-15:50	Workshops: 1. Illegale Drogen erkennen – Präventionskonzepte im schulischen Raum Stephan Schröder, LKA Sachsen-Anhalt; Fachkraft für Suchtprävention (n.n.) 2. Papa und Mama und Crystal: Gesund aufwachsen - (Wie) Geht das? Anna Manser, Leiterin S.C.H.I.R.M.-Projekt Halle Bernd Kukielka, drobs Halle 3. Besonderheiten in der Beratung von Crystal-Konsumierenden Renate Stark, Susen Thielemann, Jugendamt Dessau-Roßlau; Marc Manser, Leiter drobs Halle/S.
15:50-16:30	Podiumsgespräch: Offene Fragen: wie müssen Prävention und frühe Intervention der Crystal-Problematik begegnen? Alle Referentinnen und Referenten Moderation: Helga Meeßen-Hühne, Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt